

FILA-Turnier Frauen Götzis AUT 08.–09.06.2007

Delegationschef Lippuner Jürg
Coach/Trainer Meier Viktor, Ruch Roland
Kampfrichter Amrein Josef

Teilnehmende Nationen: **19**

Anzahl Sportler: **171**

AUT, BLR, CAN, CHN, CZE, ESP, FRA, GBR, GER, GRE, HUN, ISR, ITA, NZL, POL, POR, SUI, SVK, SWE

Turnierbericht

Zum ersten Mal ist das chinesische Team dabei. Mit ihren Weltklasseathletinnen heben sie das Turnierniveau nochmals beträchtlich an. Mit zwei, drei Techniken kommen sie bei allen Gegnerinnen immer wieder durch. Im Stand sind es vor allem Zweibeinangriffe oder Einbeinangriffe aussen herum. Am Boden drehen sie angesetzt an der Hüfte oder unter den Achseln jede Rivalin durch.

Die Kadettinnen ringen auch nach dem FILA-System mit Hoffnungsrunde. Schade, so gibt es für die jungen Mädchen nur wenige Kämpfe.

Die Schweizerinnen kämpfen gut, allen voran die beiden Siegerinnen Marina Wisler und Fabienne Wittenwiler. Herzliche Gratulation.



Kadettinnen

Ringerin: Wisler Marina	Gewicht: 43 kg	Anz. Ringer: 6	Rang: 1
--------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	YANASOV Mazal	ISR	4	7:1	1'	TÜ	7:0	48"	TÜ				TÜ 4:0
2	HODGSON Daphne Anne	CAN	2	5:7	1 ⁴⁹	SS							SS 5:0

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Mit einem Schulterwurf und einem Kopfhüftwurf beginnt Marina ihren Auftaktkampf (je eine 2er-Wertung). Beim Hüftschwung gelangt die Israelin hinten ran. Einen Zweibeinangriffsversuch von Yanasov hüftert Marina mit einer 3er-Wertung ab. In der zweiten Runde kommt Marina hinten ran und kann ihre Gegnerin drei Mal ankippen.
2. Die Kanadierin beginnt mit einem Achselwurf (-3). Marina kann ihre Gegnerin kontern (+2), gerät aber nochmals in die gefährliche Lage (-2). Aus einer Zange («Päckli» -2) kann sich Marina wieder befreien. Beim nächsten Anpfiff im Stand sticht Marina aus einer inneren Armklammer mit ihrem rechten Arm zum gegnerischen Oberschenkel durch und kann die Kanadierin schultern.

➔ Marina bringt ihre Spezialtechnik (Ankippen) am Boden immer wieder durch.
Im Stand sind die Beine noch zu offen

Ringerin: Rieser Nathalie	Gewicht: 46 kg	Anz. Ringer: 11	Rang: 5
----------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	FRIEDRICH Eileen	GER	1	0:6	1 ⁵⁰	TU	2:2	2'	PN				PN 1:3
2	MOUTTE Marion	FRA	10	6:1	1 ⁵⁵	SS							SS 5:0
3	VAN BERKUM Nadine	GER	4	0:2	2'	PN	1:1	2'	PN				PN 1:3

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Die Deutsche bringt zwei Achselwürfe durch (2mal 2 + 1). In der zweiten Runde stellt Nathalie ihre Gegnerin einseitig auf und kann sie überdrehen (+2). In der allerletzten Sekunde gibt Nathalie bei einem Wurf über die Brust noch eine 2er-Wertung ab. Schade.
2. Noch in Dormagen knapp verloren, gewinnt Nathalie die Französin auf Schultern. Nach einem Kopfhüftwurf, der drei Punkte einbringt, erzielt Moutte eine Wertung mit Knöchelgriff. Ein Übersprung (verkehrter Hüfter) bringt die Entscheidung.
3. Ein Achselwurf der Deutschen bringt die Rundeniederlage. In der zweiten Runde reisst Nathalie ihre Gegnerin nach vorne unten und gelangt hinten ran (+1). Ein Einbeinangriff bringt der Gegnerin wieder einen Punkt. Da ein klarer Punkt für Nathalie vom Kampfgericht nicht gegeben wird (?), verliert sie den Kampf.

→ Runterreisser ist verbessert
Die Bein- und Achselwurfverteidigung unbedingt verbessern (Standposition)

Ringerin: Wittenwiler Tamara	Gewicht: 49 kg	Anz. Ringer: 12	Rang: 5
-------------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	SHELLIN Jacqueline	GER	1	0:2	2'	PN	0:4	2'	PN				PN 0:3
2	PEROTTI Elisa	ITA	7	0:2	2'	PN	4:1	1'	SS				SS 5:0
3	MAREJOVA Lenka	SVK	3	0:6	1 ⁰⁶	TU	1:3	1 ³⁷	SN				SN 0:5

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Die Deutsche gelangt mit zwei Beinangriffen zweimal hinten ran. In der zweiten Runde reisst Schellin Tamara rum (-1), bringt einen Zweibeinangriff durch (-2) und kann einen Kopfhüftwurfversuch von Tamara kontern (-1).
2. Die Italienerin setzt einen Zweibeinangriff an (-1) und erzielt bei einem Einbeinangriffsversuch von Tamara eine 1er-Wertung. In der zweiten Runde muss Tamara einen 1er bei einem Knöchelgriff abgeben. Mit energischer Vorbereitung (Vorreisser, Runterreisser, Stossen und Arbeit an den Armen) bringt Tamara die Italienerin aus dem Gleichgewicht, kann diese abhüftern und schultern.
3. Die Turnierfavoritin aus der Slowakei (nachträglich gegen Schellin trotz 5:0 Führung verloren, sie hat sich fast selbst geschultert) ist eine Nummer zu gross. Marejova gelangt hinten ran und kann Tamara ankippen. Sie kann Tamara bei einem Beinangriff überwerfen und gewinnt die erste Runde. In der zweiten Runde startet Tamara aggressiv und bringt die Slowakin in die Schutzzone (+1). Die Slowakin gelangt aber wieder hinten ran und kann Tamaras Beine so drehen, dass sie dazwischen gelangt und Tamara schultert.

→ Stark verbesserte Leistung gegenüber Dormagen, insbesondere wenn Tamara ihre Angriffe vorbereitet
Tamara ist anfällig auf Knöchel- und Beinangriffe.

Ringerin: Rieser Melanie	Gewicht: 49 kg	Anz. Ringer: 12	Rang: 10
---------------------------------	-----------------------	------------------------	-----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	MAREJOVA Lenka	SVK	3	0:7	1 ²⁰	TU	0:6	1 ¹⁰	TU				TU 0:4

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

- Gleich im ersten Durchgang bekommt es Melanie mit der klaren Turnierfavoritin zu tun. Die Slowakin bringt einen Achselwurf an (-1) und dreht Melanie mit einer Beinschraube. Ein Zweibeinangriff und ein Ankippen am Boden bringen Lenka nochmals je zwei Punkte.
Im zweiten Durchgang wirft Marejova Melanie wieder über die Achsel, gelangt später hinten ran und dreht Melanie durch.
Aus der vermeintlichen Hoffnungsrunde wird nichts. Die Slowakin verliert nach klarer Führung gegen Schellin auf die Schultern.

➔ Nach den sieben Kämpfen in Dormagen ist es in Götzis nur ein Kurzprogramm
Verteidigung auf Beinangriffe und Achselwürfe sind Melanies Schwachpunkte

Ringerin: Wittenwiler Fabienne	Gewicht: 60 kg	Anz. Ringer: 8	Rang: 1
---------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	WALCOTT Marissa	CAN	6	4:0	1 ⁵⁴	SS							SS 5:0
2	FOCKEN Aline	GER	3	1:1	2'	PS	2:2	2'	PS				PS 3:1
3	LAPPAGE Danielle	CAN	2	3:1	2'	PS	3:1	2'	PS				PS 3:1

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

- Fabienne kann ihre Gegnerin rausstossen und erhält die erste 1er-Wertung. Nach einem Runterreisser gelangt sie in die Oberlage. Fabienne stellt ihre Gegnerin am Boden von vorne einseitig auf und überdreht sie zum Schultersieg.
- Focken erzielt mit einem Zweibeinangriff eine 1er-Wertung. Kurz darauf stösst Fabienne die Deutsche in die Schutzzone und gewinnt die Runde.
Wieder muss Fabienne bei einem Beinangriff eine 1er-Wertung abgeben. In der Bodenlage kann sie die Bein angreifende Gegnerin überwerfen (2). Bei diesem Versuch gelangt Aline wieder in die Oberlage (-1). Dank der höheren Wertung gewinnt Fabienne.
- In der ersten Runde wirft Fabienne die Kanadierin über die Schulter (3er). Die Kanadierin gelangt einmal hinten ran.
Die zweite Runde startet Fabienne mit einem Kopfhüftwurf (3er). Ein Schulterwurf misslingt und bringt der Gegnerin eine 1er-Wertung.

➔ Fabienne verteidigt oben gut. Handkontrolle für Beinverteidigung noch intensivieren

Aktive/Juniorinnen

Ringerin: Willi Cornelia	Gewicht: 51 kg	Anz. Ringer: 9	Rang: 7
---------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	BASSET Aurélie	FRA	5	0:1	2'	PN	0:3	2'	PN				PN 0:3

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Cornelia beginnt den Kampf aktiv und zeigt sehr gute Angriffsansätze. Leider sind diese nur halbherzig mit zu wenig Selbstvertrauen. Zieht sie diese Angriffe durch, gewinnt sie diesen Kampf sicher. Nach einem 0:0 erhält die Französin den Zwiegriff aufgelöst.

Die Französin gelangt in die Oberlage und führt 1:0. Die beiden Angriffe (Achselwurf und Kopfhüftwurf) zieht Cornelia wieder nicht voll durch und gibt beide Male die Eins ab.

→ Die Technikansätze sind gut. Cornelia zieht ihre Angriffe nicht durch. Ihre Spezialtechnik muss sie gut vorbereiten, auch Finten einsetzen. (Beispiel: Achselwurfposition mit einseitigem Abklemmen antäuschen oder kombinieren). Bei eigenen Angriffen nicht nur nach vorne oder stillstehen, auch Bewegungen rückwärts einbauen. Das bedeutet aber auch: Spektrum der Sparringpartner erweitern.

Ringerin: Misteli Clivia	Gewicht: 55 kg	Anz. Ringer: 23	Rang: 18
---------------------------------	-----------------------	------------------------	-----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	GOMIS Anna	FRA	3	0:4	2'	PN	0:3	2'	PN				PN 0:3

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

1. Die bestbesetzte 55er-Klasse und dann noch die Olympia-Bronzemedaillegewinnerin zu ziehen, nennt man sicher nicht Losglück. Clivia ringt schon viel besser als in Dormagen, sie ringt die Punkte besser aus, auch wenn noch nicht in jeder Situation. Leider wird auch aus der Hoffnungsrunde nichts, weil die Französin gegen die Chinesin verliert.

In der ersten Runde muss Clivia der Französin einen Knöchelgriff (-2) und einen Hammerlok (-2) zugestehen. In der zweiten Runde gelangt Gomis hinten ran und kann Clivia durchdrehen.

→ An eigener Angriffsvariante arbeiten (siehe Bericht Dormagen).

Ringerin: Tokar Nadine	Gewicht: 55 kg	Anz. Ringer: 23	Rang: 10
-------------------------------	-----------------------	------------------------	-----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	PALOTAI Katalin	HUN	19	3:0	1'	SS							SS 5:0
2	GAO Yanzhi	CHN	5	0:6	1 ²⁰	TU	0:7	1 ⁵¹	TU				TU 0:4

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

- Die Ungarin greift Nadine um den Körper. Nadine klemmt (fast widerwillig) ab und schultert die Ungarin.
- Die Chinesin arbeitet sehr hart an den Fingern und versucht so ihre Gegnerin aus dem Konzept zu bringen. Nach der Ermahnung des Kampfrichters greift sie blitzschnell aussen herum das linke Bein von Nadine an, gelangt in die Oberlage und dreht Nadine zwei Mal durch. Die Chinesin gelangt noch einmal in die Oberlage.
In der zweiten Runde greift Nadine Gaos Beine. Diese kann blocken, in die Oberlage gelangen (-1) und Nadine durchdrehen (-2). Ein Runterreisser mit Hintenran (-1) und ein Ankippen (-2 und -1) bringen der Chinesin den Sieg. Nach klarer Führung gegen die nachmalige Siegerin Liu Chunhong musste Gao mit einer Nackenverletzung ausscheiden und danach verliert danach kampflös im Bronzemat. Somit auch keine Hoffnungsrunde für Nadine.

→ Durchdreher-Verteidigung (Griff unter Achseln) trainieren

Ringerin: Stingelin Karin	Gewicht: 63 kg	Anz. Ringer: 16	Rang: 9
----------------------------------	-----------------------	------------------------	----------------

K	Gegner	Nation	Rang	R1			R2			R3			Ergebnis
				Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	Pte.	Zeit	Tot.	
1	XUE JING Rui	CHN	1	0:7	1 ⁴⁰	TU	0:6	1 ⁰²	TU				TU 0:4
2	BUTKEVYCH Olga	GBR	5	1:3	2'	PN	1:5	2'	PN				PN 1:3

Wettkampfbeschreibung und Bemerkungen

- Die amtierende Weltmeisterin aus China ist für Karin noch zu weit weg. Mit drei Beinangriffen erzielt diese 4 Punkte und mit einem Durchdreher eine weitere 2er-Wertung. Karins Ellbogenverletzung ist wieder aufgebrochen. In der zweiten Runde kann sie sich nicht mehr richtig wehren. Sie wird von der Chinesin im Stand überstossen und am Boden drei Mal hintereinander durchgedreht.
- Gegen die letztjährige Juniorinnen-Europameisterin ringt Karin gut. Sie wird rausgestossen, holt aber mit einem Zweibeinangriff wieder zum 1:1 auf. Der vormalige Ukrainerin gelangen noch zwei Runterreisser. In der zweiten Runde versucht Karin einen Zweibeinangriff. Sie bleibt mit dem rechten Arm hängen. Die Ukrainerin überwirft Karin seitlich in die gefährliche Lage. In derselben Aktion kämpft Karin weiter und stösst die Gegnerin aus der Kampfzone. Dem 1:3-Rückstand nachgehend gelangen der Engländerin noch zwei 1er-Wertungen.

→ Karin ringt die Punkte aus, auch wenn sie eine Wertung abgeben muss, kämpft sie weiter. Beim Zweibeinangriff den rechten Arm früher innen durchnehmen.